

Untersuchungsausschuss Sozialbetrugsverdacht

Beweisbeschluss VI (vom 14.12.2016)

Es soll Beweis erhoben werden zum Untersuchungsauftrag, speziell zu Art und Umfang der Bewilligung von Leistungen zur „Bildung und Teilhabe“ bei Jobcenter und Sozialamt,

insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Welche Voraussetzungen bestehen für den Erhalt von Leistungen zur „Bildung und Teilhabe“?
2. Wie erfolgt die Antragsprüfung in den betroffenen Behörden?
3. Welche einheitlichen Standards gibt es für die Antragsprüfung?
4. Auf welche Art und Weise waren die Vereine ABI und GFGM an den Antragsstellungen beteiligt?
5. In wie vielen Fällen und in welchem finanziellen Ausmaß besteht der Verdacht, dass sich tatsächliche Leistung und abgerechnete Leistung nicht decken?
6. Wie und wann wurde auf Hinweise von Unregelmäßigkeiten reagiert?
7. Welche Zusammenarbeit fand zwischen Behörden statt?
8. Wie ist der Stand der Auf- und Abarbeitung der Verdachtsfälle im Jobcenter Bremerhaven und im Sozialamt Bremerhaven?
9. Welche personellen und organisatorischen Konsequenzen wurden aus den untersuchten Fällen gezogen?
10. Welche Verfahrensänderungen gab es?
11. Welche Strategien und Kontrollmechanismen zur Prävention und Qualitätssicherung wurden entwickelt bzw. ausgebaut?